

## Petra Stoeppler bietet Feng-Shui-Beratung

# Energien aktivieren

■ Stress und Hektik im Alltag lassen Entspannung, Wohlbefinden und Motivation oftmals zu kurz kommen. Dem entgegenwirken will Petra Stoeppler. Seit 2004 ist sie als Feng Shui-Beraterin und Reiki-Meisterin selbstständig; seit April 2008 in Essen ansässig. Auf-räumen möchte die Unternehmerin vor allem mit dem Mythos, der Feng Shui in den Bereich der Esoterik rückt. „Viele Laien assoziieren mit Feng Shui immer noch die berühmten 3 chinesischen Münzen mit dem roten Quaddel in der sog. Reichtumsecke. Das hat mit klassischem Feng Shui aber nichts zu tun.“ Vielmehr stehen der Mensch und seine Gesundheit im Mittelpunkt der Betrachtung, wenn es um Architektur, Einrichtungen und Raumoptimierungen geht.

Die Gründerberatung gehört zu den Kernaufgaben der IHK-Arbeit. In den letzten Jahren hat die IHK viele Gründer auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleitet. Stellvertretend für die vielen Jungunternehmer der Region werden hier Start-ups aus Essen, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen kurz vorgestellt.

► **Sind auch Sie selbstständig** und haben Ihr Unternehmen vor nicht länger als 2 Jahren gegründet oder sind neu in der MEO-Region ansässig? Gerne berichten wir über Ihren Weg in die Selbstständigkeit. Wir freuen uns auf Ihre Information unter [meo@essen.ihk.de](mailto:meo@essen.ihk.de)

Die Lehre von Feng Shui ist eng mit der traditionellen chinesischen Medizin verbunden. Es heißt wörtlich „Wind und Wasser“ und zeigt auf, welchen Einfluss Umgebungsfaktoren auf den Menschen haben und wie dieser Einfluss positiv genutzt werden kann. „Alles im Leben beeinflusst sich gegenseitig. Daher ist es wichtig, unseren Wohn- und Geschäftsräumen entsprechende Auf-

merksamkeit zu widmen“, betont Petra Stoeppler. Feng Shui sieht man nicht, Feng Shui spürt man, so ihr Credo.

Die Einrichtung unterliegt dabei keinen aktuellen Trends. Vielmehr bringt das Positionieren der Gegenstände den gewünschten Wohlfühlerfolg. „Die Gestaltung des persönlichen Umfeldes sollte grundsätzlich nur mit Gegenständen oder Symbolen erfolgen, die individuell als angenehm erachtet werden. Erlaubt ist, was gefällt“, so Stoeppler. Von entscheidender Bedeutung seien jedoch sowohl die Kriterien der aktiven (yang) und inaktiven (yin) Raumnutzung als auch die verwendeten Materialien der Einrichtung. „Das ausgewogene Verhältnis der fünf Elemente Holz, Feuer, Erde,

Metall und Wasser ist hierbei ausschlaggebend.“, beschreibt die Beraterin. „Jeder Mensch besitzt eine individuelle Elementekonstellation. Die sich daraus für den Kunden ergebende Positionierung, das Material und die Gestaltung des Raumes nach Art der Nutzung tragen gleichermaßen dazu bei, dass er auch in stressigen Zeiten Kraft schöpfen kann.“

Hierzu führt Petra Stoeppler folgendes Beispiel an: Ein Mensch, der seine Wohnung nur in Chrom (Metall), weiß (Metall) und schwarz (Wasser) - ohne Einbeziehung seiner eigenen Elemente - gestaltet, könnte auf lange Sicht ggf. Symptome wie Antriebslosigkeit oder mangelnde Konzentration aufweisen, da die Elemente Holz, Feuer und Erde fehlen. Durch entsprechende Akzente in Form, Farbe und Material könnten die fehlenden Elemente aber leicht ergänzt und Mangelerscheinungen behoben werden.

Darüber hinaus bietet die gebürtige Kölnerin Entspannungsprogramme in Kombination mit Reiki an. Reiki beschreibt sie als ein natürliches, einfaches Verfahren zur Stärkung der Lebenskraft über sieben Hauptenergiezentren und wirkungsvolle Alternative zu Autogenem Training.

Neben individuellen Beratungen runden Vorträge bzw. Seminare und Workshops zu Feng Shui und Reiki - auch firmenintern oder im privaten Kreis - u. a. im Ruhrgebiet, Köln, Düsseldorf, München oder Berlin das Tätigkeitsfeld von Petra Stoeppler ab.

[www.reiki-fengshui.de](http://www.reiki-fengshui.de)

Petra Stoeppler mit dem chinesischen Kompass Luo Pan.  
Foto: IHK

